

Zeitschrift: Verhandlungen der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare =
Bulletin de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 5 (1922-1923)

Artikel: Protokoll der XXII. Tagung der Vereinigung Schweizerischer
Bibliothekare in Rapperswil, 21. und 22. September 1923

Autor: Gutknecht, Else

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-770372>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PROTOKOLL
der
XXII. Tagung
der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare

in Rapperswil, 21. und 22. September 1923.

I. SITZUNG

Freitag den 21. September 1923, 16½ bis 19½ Uhr im Rathaus.

Teilnehmer: HH. Ernst Allemann, Joh. Bättig, Hans Barth, Carl Bernodet, Gust. Binz, Aug. Bouvier, André Bovet, Hch. Brunner, Jost Brunner, Marguerite Brüstlein, Gust. Büscher, Hri. Delarue, Herm. Escher, Fréd. Gardy, Marcel Godet, Frl. Else Gutknecht, HH. Ernst Haffter, Franz Handrick, Hans Herzog, W. Hirschy, Arn. Hirzel, Ernst Jenny, Adam Lewak, Karl J. Lüthi, Jos. Ant. Müller, Carl Roth, Traugott Schieß, Karl Schwarber, P. Ignaz Staub, Em. Wettstein, Frl. Helen Wild, HH. G. Wißler, Hans Geo. Wirz.

Gäste: HH. Stadtrat W. Bürgler, W. Cuntz, K. Zmigrodski, Frau Regina Wirz-Lauener.

I. Das Protokoll der letzten Tagung wird verlesen und genehmigt. Es werden ernannt zum Protokollführer Frl. Gutknecht, zu Stimmenzählern die HH. Bouvier und Roth.

II. Der Präsident, Herr Gardy, begrüßt die Anwesenden. Er gedenkt der verstorbenen Mitglieder Carl Chr. Bernoulli (dem Herr Escher einen kurzen Nachruf widmet), Théoph. Dufour und Hippolyte Aubert, erinnert an die Ernennung von Herrn Binz zum Vorsteher der Universitätsbibliothek Basel, an die Wahl Herrn Godets in die Subkommission für Bibliographie beim Völkerbund und berichtet hierauf kurz über die Tätigkeit und Verhandlungen des Vorstandes im vergangenen Jahr betreffend deutsche Bücherpreise, Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft, schweizerisches Zeitschriftenverzeichnis und schweizerisches Inkunabel-Inventar.

III. Der Quästor, H. Escher, legt die Rechnung über den Zeitraum vom 1. Januar 1922 bis 15. September 1923 vor. Sie weist auf:

Vortrag auf 1. Januar 1922	Fr. 1406.68
Einnahmen 1922	„ 684.87
Ausgaben 1922	„ 555.35
Saldo auf 31. Dezember 1922	<u>Fr. 1536.20</u>

Vortrag auf 1. Januar 1923	Fr. 1536.20
Einnahmen	„ 1539.90
Ausgaben	„ 724.90
Saldo auf 15. September 1923	Fr. 2351.20

In dem Saldo sind inbegriffen Fr. 792.50, die als Entschädigung für die Arbeiten am Inkunabel-Inventar an die Universitäts-Bibliothek Basel abzuführen, und Fr. 447.80, die als Saldo der zweiten Auflage des Zeitschriftenverzeichnisses für die dritte Auflage zu verwenden sind.

Die Rechnung wird auf Antrag der Rechnungsrevisoren HH. Hirschy und Wißler (an Stelle des abwesenden Herrn W. J. Meyer) genehmigt. Sie soll in Zukunft nicht mehr das Kalenderjahr, sondern das Geschäftsjahr von Versammlung zu Versammlung umfassen. Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 5.— angesetzt.

IV. Als neues Mitglied wird Hr. Binz als Nachfolger Bernoullis in den Vorstand gewählt.

V. In der bevorstehenden Generalversammlung der Schweiz. Volksbibliothek ist der Stiftungsrat neu zu wählen. Statutengemäß ist ein Viertel der auf 36 zu erhöhenden Mitgliederzahl genannter Behörde, also 9, von der Vereinigung schweiz. Bibliothekare zu bestimmen. Es werden gewählt die 7 Vorstandsmitglieder: HH. Binz, Ducrest, Escher, Gardy, Godet, Herzog und Jungi sowie Burckhardt und Bättig.

VI. Ein Antrag des Vorstandes, er möge ermächtigt werden, wenn er es für zweckdienlich erachte, der Fédération suisse des travailleurs intellectuels beizutreten, wird abgelehnt.

VII. Hr. Escher berichtet über die Redaktionsarbeiten am Schweiz. Zeitschriften-Verzeichnis dritter Auflage und beantragt namens des Vorstandes die Ausschaltung der schweizerischen Zeitschriften, da diese in der neuen Auflage des Katalogs schweiz. Zeitschriften, den die Landesbibliothek vorbereitet, enthalten sein werden. Der Antrag wird genehmigt. Die Frage eines Sachregisters bleibt noch offen.

VIII. Hr. Escher lädt die Anwesenden zur Beteiligung an einer Vereinbarung mit der Notgemeinschaft deutscher Wissenschaft ein, wonach ab 1924 deutsche Zeitschriften gegen schweizerische, Bogen gegen Bogen, ausgetauscht werden sollen.

IX. Es folgt der Vortrag von Hrn. Dr. K. Schwarber über „Spanisches Bibliothekswesen“, in dem der Referent Beobachtungen, die er während eines Besuchs spanischer Bibliotheken gemacht hat, mitteilt. Die interessante und lebhafte Schilderung wird vom Präsidenten bestens verdankt.

X. Hr. K. J. Lüthi überreicht namens der Schweiz. Gutenbergstube in Bern den Mitgliedern eine Gabe: Fluri, Ad., Die Bärenbibel und Cassiodoro de Reinas spanische Bibelübersetzung, gedruckt zu Basel, 1569. Bern 1923.

XI. Hr. Dr. M. Godet berichtet über die Eindrücke, die er beim Besuch des Congrès international des bibliothécaires et des bibliophiles in Paris, Frühjahr 1923, empfangen hat.

XII. Hr. A. Bovet beantragt eine Zentralisierung der Anschaffungen von Bibliotheksmaterial sämtlicher schweizerischer Bibliotheken. Der Antrag wird dem Vorstand zur Begutachtung überwiesen.

Ein gemeinsames Nachtessen im Hotel Schwanen, wo die HH. Gardy, Stadtrat Bürgler und Dr. Lewak das Wort ergreifen, beschließt die erste Sitzung.

II. SITZUNG

Samstag den 22. September 1923, 8½ bis 12½ Uhr
im Rathaus zu Rapperswil.

I. Fr. Dr. H. Wild teilt in einem Vortrag: „Aus englischen und schottischen Public and County Libraries“ ihre bibliothekarischen Erfahrungen mit, die sie auf einer Studienreise nach Großbritannien gemacht hat. Die gründliche und fesselnde Darstellung wird vom Präsidenten und Hrn. Escher bestens verdankt. Der Vorstand wird beauftragt, die Drucklegung der Vorträge zu prüfen.

II. Hr. Dr. Lewak beschließt die Sitzung mit einem historischen Überblick über die polnischen Bibliotheken und einer Darstellung der Geschichte des Polnischen Nationalmuseums in Rapperswil. Der Vortrag wird vom Präsidenten dankend gewürdigt.

III. Unter der Führung der HH. Direktor Zmigrodski und Dr. Lewak wird das Polnische Nationalmuseum in Rapperswil besichtigt.

Am gemeinsamen Mittagessen im Hotel Schwanen ergreifen die HH. Bürgler, Gardy und Escher das Wort. Am Nachmittag vereinigt eine Fahrt nach der Ufenau mit Besichtigung der Kapellen die Teilnehmer zum letztenmal.

Die Protokollführerin: **Else Gutknecht.**

Genehmigt:

Der Präsident: **F. Gardy.**

Die Stimmenzähler: **A. Bouvier, C. Roth.**

□ □ □